

Herrn
Dieter Kowalick

[Faint, illegible text]

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Unser Zeichen:

Datum:

26.01.2022

DS-Nr. ANF/VII/0112
EDV-Ausstattung der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Ratsherr Kowalick,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 11.01.2022.

Die aufgeworfenen Fragen beantworte ich im Einzelnen wie folgt:

1. Gibt es in der Verwaltung noch Server mit einem Betriebssystem 2012 oder älter? Falls ja, warum?

Ja. Neben Windows Server 2016 werden in der Verwaltung auch Systeme mit Windows Server 2012 und älteren Versionen des Betriebssystems betrieben. Weiterhin kommen - je nach Verwendungszweck - verschiedene Linux-Distributionen zum Einsatz.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat den IT-Betrieb und die damit verbundenen Aufgaben an die IKT-Ost AöR übertragen. Alle Server der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unterliegen einem kontinuierlichen Wartungs-, Update- und Erneuerungszyklus, um die Systeme auf dem neuesten möglichen Softwarestand zu halten. Dennoch ist es aufgrund technischer Abhängigkeiten und gesetzlicher Vorgaben unter Umständen erforderlich, Systeme weiterzubetreiben, die nicht dem neuesten technischen Standard entsprechen. Die Ablösung dieser Systeme ist bereits geplant und wird weiter kontinuierlich durch die Fachkräfte der IKT-Ost AöR umgesetzt.

2. Sind noch PCs mit einem Windows 7 oder älter im Einsatz? Falls ja, warum?

Ja. Derzeit werden in der Systemumgebung der Verwaltung noch acht Rechner mit Windows 7 betrieben. Ältere Versionen des Client-Betriebssystems werden nicht mehr eingesetzt.

Technische Abhängigkeiten und Kompatibilitäten erfordern es, die derzeit eingesetzten Geräte weiterzubetreiben. Um Angriffsvektoren auf die IT-Infrastruktur zu minimieren, ist die Außerbetriebnahme der Geräte bereits geplant.

3. Sind die PCs mit Windows 10 auf dem aktuellen Updatestand 21H1? Falls nein, warum?

Nein. Derzeit werden 641 PCs mit Windows 10 betrieben. Es sind verschiedene Build-Stände im Einsatz. Etwa 60 % der eingesetzten Geräte sind im sogenannten „Long Term Servicing Branch“ (LTSB) von Microsoft zu verorten. Hier sind die Zeiten zwischen Versionswechseln deutlich verlängert. Die Bereitstellung von Sicherheitsupdates erfolgt dabei genauso zeitnah wie bei anderen Windows-Versionen, der Lebenszyklus ist jedoch ausgedehnt. Das bedeutet, Sicherheitsupdates werden längerfristig von Microsoft bereitgestellt.

Der Wechsel auf den Build 21H2 ist geplant. Derzeit werden die erforderlichen Kompatibilitätstests an ausgewählten Geräten durchgeführt, um die Funktionalität der Fachverfahren und weiterer Systemkomponenten sicherzustellen.

4. Sind schon Vorbereitungen für Windows 11 getroffen worden? Falls nein, warum?

Nein. In der Arbeitsplanung der IKT-Ost AöR liegt der Schwerpunkt im Wirtschaftsjahr 2022 auf der System- und Verfahrensharmonisierung sowie auf Prozessanpassungen beim Standard-Rollout. Insbesondere soll die Nutzerzufriedenheit weiter verbessert werden. Grundlage sind dabei die Richtlinien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik zur Organisation und zum Betrieb von IT-Services.

Gegenwärtig sind keine Verwaltungsaufgaben bekannt, welche den Einsatz von Windows 11 erforderlich machen. Im Rahmen der nächsten Wirtschaftsplanung werden für die mittelfristige Planung entsprechende Überlegungen und Prüfungen zur Einsatznotwendigkeit von Windows 11 vorgenommen. Die Microsoft Corporation wird bis zum 14.10.2025 weiterhin mindestens einen halbjährlichen Windows 10 Client-Kanal unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt
Oberbürgermeister



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0112

Gegenstand: EDV-Ausstattung der Stadtverwaltung

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 11.01.2022

Einreicher: Ratsherr Kowalick

Sachverhalt:

ANF/VII/0112

Anfrage: EDV Ausstattung Stadtverwaltung

Neubrandenburg, den 11.01.22

DIE LINKE. Fraktion in der Stadtvertretung Neubrandenburg
Fr.-Engels-Ring 53 * 17033 Neubrandenburg

Stadt Neubrandenburg
Der Stadtpräsident
Fr.-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
veranlassen Sie bitte die Beantwortung folgender
Fragen durch den Oberbürgermeister.

1. Gibt es in der Verwaltung noch Server mit einem Betriebssystem 2012 oder älter?
2. Sind noch PCs mit einem Windows 7 oder älter im Einsatz?
3. Sind die PCs mit Windows 10 auf dem aktuellen Updatestand 21H1)?
4. Sind schon Vorbereitungen für Windows 11 getroffen worden?

Falls die beiden ersten Fragen mit ja beantwortet werden: Warum?

Falls die beiden letzten Fragen mit nein beantwortet werden: Warum nicht?

gez.
Dieter Kowalick
Ratsherr